

	<p>Objekt: Haarohrhänger</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (30 M 463) 811/1992</p>
--	--

Beschreibung

Die Ohranhänger bestehen aus geflochtenem Haar. Zwei Haartressen aus Maschinengeflecht (Hohlgeflecht) sind ineinander verschlungen und mit einer Haartresse aus geklöppeltem Haar (Löcherschlag) umrundet, so dass eine Tropfenform entsteht. Die Befestigung am Ohr erfolgt durch kleine goldfarbene Haken, die an einer Metallmontierung hängen.

Die Ohrhänger sind eine kommerzielle Arbeit. Sie spiegeln die Mode wider, Haarschmuck zum Zeichen der Freundschaft und des Gedenkens an Lebende oder Tote zu tragen. Haarschmuck entwickelte sich im 19. Jh. zu einem der preiswertesten und vielseitigsten Schmuckmoden.

Erwerbungsart: Berlin

Grunddaten

Material/Technik: Geflochtenes Haar; Metall
Maße: Höhe: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1900
wer
wo